Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 290. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 26. April 1890.

Deutschland.

Berlin, 25. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen Ober-Finanz-Rath und vortragenden Rath im Finanzministerium Pochhammer die zum Zweck des definitiven Eintritts in die Stelle des Hamburgischen General-Zolldirectors nachgesuchte Entlassung aus dem Königlichen Staatsdienst ertheilt, auch demselben den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub verliehen.

Se. Majestät der König hat die Bergräthe von Sobbe zu Bochum, Freytag zu Bad Oeynhausen, Prietze zu Neunkirchen und Boettger zu Saarbrücken zu Ober-Bergräthen ernannt; sowie dem Fabrikbesitzer Arnold Böninger zu Duisburg den Charakter als Commerzien-Rath verliehen.

Dem zum Consul der Republik Chile in Lübeck ernannten Herrn Mateo Munnoz ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Der Kreis-Bauinspector Beckershaus zu Karthaus W.-Pr. ist in gleicher Amtseigenschaft nach Greifenberg i. Pomm. und der Regierungs- und Baurath Hermann Cuno, bisher in Hildesheim, in gleicher Amtseigenschaft an die Königliche Regierung in Coblenz versetzt worden. — Der ordentliche Lehrer am Realgymnasium zu Erfurt, Oberlehrer Dr. Clemens Schlink ist zum etatsmäßigen Oberlehrer an derselben Anstalt ernannt worden. — Der Rechtsanwalt Janensch in Sommerfeld ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts mit Anweisung seines Wohnsitzes in Sommerfeld, der Rechtsanwalt Battré, früher Notar für den Ober-Landesgerichtsbezirk Königsberg mit dem Wohnsitz in Osterode O.-Pr., ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Elbing, der Rechtsanwalt Johann Klein in Köln zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Aachen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Jülich, und der Rechtsanwalt Grüter in Minden zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm mit Anweisung seines Wohnsitzes in Minden, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtsrath Bardt in Frankfurt a. O. ist zum Landgerichtsdirector daselbst ernannt. — Der Amtsrichter Dr. Hartmann in Windecken ist als Landrichter an das Landgericht in Hanau versetzt. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: dem Amtsgerichtsrath Dr. Jung in Frankfurt a. M. mit Pension und dem Landgerichtsrath Schraub in Köln behufs Uebertritts in den Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg. — Der Amtsrichter Stephan in Bleicherode ist aus dem Justizdienst entlassen. — Der Landgerichtsdirector Knopp in Saarbrücken ist gestorben. — Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwälte Heilbronn in Haspe für den Bezirk des Oberlandesgerichts in Hamm mit Anweisung seines Wohnsitzes in Haspe, Riese und Dr. Rendtorff in Kiel für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Kiel, und Johannes Meyer in Melle für den Bezirk des Landgerichts zu Osnabrück mit Anweisung seines Wohnsitzes in Melle. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Jsensen in Dessau bei dem Oberlandesgericht in Naumburg und Bendt in Rendsburg bei dem Landgericht in Kiel. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsanwälte Reinbacher aus Lyck bei dem Oberlandesgericht in Königsberg i. Pr., Skrodzki aus Johannisburg bei dem Amtsgericht und bei dem Landgericht in Lyck und Jürgen Jacobsen bei dem Amtsgericht in Sonderburg. — Dem Geheimen Justizrath Habelich in Erfurt ist die nachgesuchte Dienstentlassung aus dem Amte als Notar ertheilt. — Der Rechtsanwalt Gläser in Lüben ist gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Sachs, Schlomann, Arnim und Stolz im Bezirk des Kammergerichts, Simons im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln, von Gowinski und Walther Schulze im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Eberhard Wolff im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin und Blome im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle. — Die Gerichtsassessoren Sebring und Neuscher aus dem Bezirk des Kammergerichts, Friedrich Wagner und Schwabe aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts in Naumburg, Riese aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts in Hamm und Karl Esche aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle sind in Folge ihrer Ernennung zu Richtern aus dem Justizdienst ausgeschieden.

[Militär-Wochenblatt.] Staabs, Major à la suite der Landes-Gend. und der Gend.-Brig. in Elsaß-Lothringen, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Uniform des Inf.-Regts. von Courbière (2. Posen.) Nr. 19 der Abschied bewilligt. Dr. Krausnick, Unterarzt vom 2. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 47, vom 1. April d. J. ab zur Kaiserlichen Marine, versetzt.

[Marine.] S. M. Fahrzeug „Loreley", Commandant Corvetten-Capitän von Henk, ist am 24. April c. in Alexandrien eingetroffen und beabsichtigt am 3. Mai nach der syrischen Küste in See zu gehen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 25. April. Die allgemeine Gartenausstellung war schon vor der Eröffnung völlig fertig. Sie ist die schönste, welche Berlin bisher gesehen hat. Die wunderbare Blüthenpracht bietet ein überraschendes Bild. Die herrlichen Schaupflanzen und Decorationsgruppen repräsentiren sich in musterhafter Anordnung, welche durch die vorzüglichen Räume des Ausstellungspalastes noch gehoben wird. Der deutschen Gärtnerei stehen enorme Sendungen von Belgien und England gegenüber, auch Oesterreich und Dänemark sind, wenn auch schwach, vertreten. Der Besuch ist sehr rege. Um 12 Uhr erschien, wie schon gemeldet, die Kaiserin und Prinz Leopold und wurden in der Eintrittshalle vom Comité und den Preisrichtern empfangen. Die Kaiserin ließ sich nach der Eröffnung der Ausstellung den Gesammtvorstand und zahlreiche Preisrichter vorstellen. In anderthalbstündigem Umgange bewegte sich die Kaiserin zwischen den dichtgedrängten Massen, geführt von Minister Lucius, Professor Wittmack und Hofmarschall St. Paul, vielfach mit den Ausstellern conversirend und zahlreiche kostbare Sträuße entgegennehmend. — Schlesien ist auf der Ausstellung vertreten durch 28 Aussteller. Die bedeutendsten Aussteller sind: herzogliche Parkverwaltung Sagan; Gartendirector Gireoud mit Begonien, Farnen, Maranten, Caladien, Schaupflanzen und Otaksa-Hortensien; Hofmarschall St. Paul-Illaire-Fischbach mit prächtigen [illegible] und seltenen Stauden, Director Dampel-Koppitz mit ausgezeichneten Treib-Gemüse, Erdbeeren und Japan-Knollen; das pomologische Institut Proskau mit Obst. Bindereien ausgestellt: Gebr. Rein-Liegnitz, Otto Clement-Schweidnitz und Max Cohn-Breslau. Cohns Gesammtarrangement gehört zu den besten Leistungen der Ausstellung. Berthold-Deutsch-Lissa hat getrocknete Blumen ausgestellt. In überwältigender Pracht sind Azaleen, Rhododendron, Rosen und besonders Orchideen vertreten; Azaleen und Orchideen vorwiegend aus Belgien, Rosen aus Berlin und Umgegend. — Um halb zwei Uhr erschien die Prinzessin Friedrich Carl in der Ausstellung. — Die Kaiserin sprach beim Verlassen der Ausstellung ihre vollste Anerkennung aus.

* **London,** 26. April. Die „Times" melden aus Zanzibar vom 25. April: Emin Pascha ist mit 600 Lastträgern, 5 deutschen Offizieren und einem starken Corps nubischer Soldaten von Bagamoyo nach dem Innern aufgebrochen. Er wird wahrscheinlich das Nordende des Tanganika-Sees besuchen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 25. April. Die Kaiserin ist um $10\frac{3}{4}$ Uhr Abends nach Darmstadt abgereist.

Wilhelmshaven, 25. April. Prinz Heinrich ist heute früh mit der Kreuzercorvette „Irene" nach Kiel in See gegangen.

Wien, 25. April. Die Eigenthümer der Zeitungen beschlossen, am 1. Mai kein Abendblatt und am 2. Mai kein Morgenblatt erscheinen zu lassen. Sämmtliche Arbeiterblätter werden Artikel publiciren, welche die Arbeiter vor Ausschreitungen am 1. Mai warnen. Eigene Ordner werden aufgestellt. Eine Unterbrechung der Arbeit am 1. Mai soll seitens der Gehilfen den Arbeitgebern drei Tage früher bekannt gegeben werden. Bei Betrieben, wo eine Unterbrechung der Arbeit unmöglich ist, sollen nur soviel Arbeiter feiern, daß der Betrieb nicht unterbrochen wird. Allen Arbeiterversammlungen am 1. Mai wird eine einheitliche Resolution vorgelegt werden, welcher die Forderungen des Pariser Arbeitercongresses zu Grunde liegen. Bei den Gaswerken ist Alles ruhig.

Samarkand, 24. April. Der Kronprinz von Italien ist heute hier eingetroffen und beabsichtigt drei Tage hier zu verweilen. Derselbe hat Aschabad, Merw und andere an der Eisenbahn gelegene Orte besucht. Gestern war der Kronprinz in Buchara, wo er mit dem Emir Besuche austauschte.

London, 25. April. Der Castle-Dampfer „Conway-Castle" ist gestern und der Castle-Dampfer „Drummond-Castle" ist am Mittwoch von Capetown auf der Heimreise abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

25. April.	O.-P. 5 m — cm.	M.-P. 3 m 78 cm.	U.-P. — m 9 cm über 0.
26. April	O.-P. 5 m 2 cm.	M.-P. 3 m 78 cm.	U.-P. — m 8 cm über 0.

Handels-Zeitung.

— ck. — **Wolle.** Berlin, 25. April 1890. Mit Ausnahme einiger Posten ungewaschener Wollen, die nach den Fabrikstädten der Lausitz, insbesondere nach Forst zu fast unveränderten Preisen Nehmer fanden, ist der Verkehr in letzter Zeit ohne jede Bedeutung gewesen, so dass wir keine Veranlassung zu ausführlicher Berichterstattung hatten. Die Stimmung im Geschäft trug in hohem Grade den Charakter der Lustlosigkeit, zumal die wenig zuversichtlich lautenden Nachrichten aus den Industriebezirken nicht dazu angethan sind, die Unternehmungslust anzuregen. Aus diesem Grunde ruht denn auch das Contractgeschäft in Rückenwäschen und in Schmutzwollen fast vollständig, Forderungen und Gebote gehen eben zu weit auseinander um Abschlüsse von irgend welchem Umfange zuzulassen.

Concurs-Eröffnungen.

Posamentenfabrikant Robert Emil Neumann in Buchholz bei Annaberg. — Kaufmann Daniel Menssen in Aurich. — Firma Ernst Seiffert in Halle a. S. — Firma J. A. Maass in Königsberg. — Kaufmann Gust. Adolf Schmidt in Buggingen. — Kaufmann Ernst Albrecht aus Usedom.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Firma Martin Daniel hier.
Gelöscht: Firma Wilhelm Doberzinsky hier.
Procura: Eingetragen: Isidor Bry für die Firma Benjamin Bry hier.

Ausweise.

Glasgow, 25. April. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 792 689 Tons gegen 1 030 422 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 88 gegen 82 im vorigen Jahre.

Marktberichte.

Breslau, 26. April. $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei stärkerem Angebot sehr ruhig, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,10—18.30—18,70 Mk., gelber 17.00—18,20—18,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 15.20—16,00 bis 16,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kigr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,40—16,10 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 11.50—12—13 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16.60—17,00—18.00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15.00—16.00—17.00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13.50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14.50 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 16—17—18 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen matter, per 100 Kilogramm schles. $12\frac{1}{2}$—13,00 Mark, fremder 12,00—12,50 Mk.

Leinkuchen schwach gefragt, per 100 Klgr. schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen ruhig, per 100 Klgr. 11,50—12,00 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26.25—26,75 M.. Hausbacken 25,25—25,75 Mark, Roggen-Futtermehl 10.80—11.20 Mark, Weizenkleie 9.60—10 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,20—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36.00—38,00 Mark.

Berlin, 25. April. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Gestern und heute standen zum Verkauf: 445 Rinder, 791 Schweine, 814 Kälber, 32 Hammel. Von Rindern wurden nur 70 Stück geringer Waare zu Montagspreisen verkauft. Der Handel in Schweinen gestaltete sich wie am Montag. Die Preise blieben dieselben, der Markt wurde bis auf einige Stücke (schwere Sauen) geräumt. Ia war nicht am Platze, IIa und IIIa erzielte 52—56 Mark pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. — Der Kälberhandel gestaltete sich trotz des nicht bedeutenden Auftriebes, weil die Schlächter in Folge des starken Angebots am letzten Montag noch vielfach mit Vorräthen versehen waren, recht ruhig zu unveränderten Preisen. Ia 56—62, ausgesuchte Stücke darüber, IIa 50—55, III 40—49 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Für Hammel waren maassgebende Preise nicht festzustellen.

Berlin, 25. April. [Productenbericht.] Festere auswärtige Berichte für Weizen sind wohl die Ursache gewesen, dass sich auch hier die bessere Haltung für diesen Artikel trotz des günstigen Wetters zu behaupten vermochte; der Verkehr war zwar sehr still, aber Käufer mussten sich doch in etwas höhere Forderungen fügen. Gek.: Weizen 100 To. Auch Roggen zeigte vorübergehend festere Haltung; die Kauflust war aber nicht sonderlich belangreich, und nach Befriedigung derselben gingen die Preise wieder auf gestriges Niveau zurück. Gek. 850 To. Hafer wurde dagegen heute etwas billiger offerirt. Roggenmehl notirt etwas niedriger. Rüböl fand anhaltend gute Beachtung; Herbst wurde wesentlich besser bezahlt. Gekündigt 100 Ctr. Spiritus vermochte 10—20 Pf. anzuziehen, blieb aber still. Gek. 30 000 Liter.

Weizen loco 185—196 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $195\frac{1}{2}$—$195\frac{3}{4}$—$195\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli $194\frac{3}{4}$ bis 195—$194\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $190\frac{1}{2}$—191 M. bez., Septbr.-Octbr. $185\frac{1}{2}$—$185\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 161—168 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 164—$164\frac{1}{2}$—$164\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni 162—$162\frac{1}{4}$—162 Mark bez., Juni-Juli $161\frac{3}{4}$—162—$161\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August 158—$158\frac{1}{4}$—158 Mark bez., September-October $153\frac{3}{4}$—$154\frac{1}{4}$ bis $153\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 110—117 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $109\frac{1}{2}$—109—$109\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $109\frac{3}{4}$—$109\frac{1}{4}$—$109\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli 111—$110\frac{1}{2}$ Mark bez., Juli-Aug. $112\frac{1}{4}$ Mark bez., Sept.-Oct. $115\frac{1}{2}$—115—$115\frac{1}{4}$ M. bez., Oct.-Nov. $115\frac{3}{4}$ Mark bez. — Gerste loco 135 bis 205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 163—184 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 171—174 Mark, pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 172—175 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 176—180 Mark ab Bahn bez., April-Mai 165 Mark bez., Mai-Juni $162\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $161\frac{3}{4}$—$161\frac{1}{2}$ Mark bez., Juli-August $150\frac{1}{2}$ Mark bez., September-October $144\frac{1}{4}$—144 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 163—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 153—160 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00 bis 24,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00 bis 20,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,50—23,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 22,75 bis 21,75 M. bez., April 22,80—22,70 M. bez., April-Mai 22,60—22,70 Mark bez., Mai-Juni 22,35—22,40 M. bez., Juni-Juli 22,30—22,35 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 69,3 M. bez., April 69,9—70,1 M. bez., April-Mai 69,9—70,1 M. bez., Juni-Juli 66 M. bez., September-October 58,1 bis 58,5 M. bez.

Petroleum loco 23,5 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,2 M. bez., April 33,7—33,9 M. bez., April-Mai 33,7—33,9 M. bez., Mai-Juni 33,6—33,8 Mark bez., Juni-Juli 33,8—34—33,9 Mark bez., Juli-August 34,4—34,5 M. bez., August-September und September-October 34,7—34,9—34,8 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $195\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 164 M. per 1000 Kilo, für Mais auf $109\frac{1}{2}$ M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 70,00 M. per Ctr., für Spiritus (70 er) auf 33,8 M. per 100 Liter-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 25. April. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 73, 50. 5% priv. türk. Obligationen 500, —. Banque ottomane 560. —. Banque de Paris 787. 50. Banque d'escompte 517, 50. Credit foncier 1330. —. Credit mobilier 460, —. Panama-Kanal-Actien 53. 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 43, —. Rio Tinto 415. 60. Suezkanal-Actien 2302. 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{9}{16}$ Wechsel auf London kurz 25. $14\frac{1}{2}$. 3% Rente 89, 05. 4% unific. Egypter 485. 93. 4% Spanier äussere Anl. 73. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 16. Comptoir d'escompte neue 612, 50. 4% Russen de 1889 94, 80. Fest.

Robinson 70. 62.

Paris, 25. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 88, 98. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, —. 4proc. Ungarische Goldrente 88. Türken 1865 18. 45. Türkenloose 73, 37. Spanier (neue) 72, 97. Neue Egypter 485, 93. Banque ottomane 559, 37. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 416. 25. Panama 53, 75. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Ruhig.

London, 25. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{8}$ 5% privil. Egypter 103. 4% unif. Egypter $96\frac{3}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 96. Ottomanbank $12\frac{3}{8}$. Suezactien 91. Canada Pacific $77\frac{5}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols —. Platzdiscont $1\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $96\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $16\frac{1}{8}$. Rio Tinto $16\frac{5}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{5}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $95\frac{3}{4}$. Silber —. Fest.

London, 25. April. Nachmittag 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 106. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols 98. Convertirte Türken $18\frac{1}{4}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 96. Italiener $93\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $87\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $96\frac{1}{2}$. Ottomanbank $12\frac{3}{8}$. Silber 48. 6% consol. mexican. Anleihe 96.

London, 25. April. In die Bank flossen heute 144 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 25. April. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $252\frac{3}{8}$. Franzosen $184\frac{1}{4}$. Lombarden $101\frac{1}{2}$. Galizier —, —. Egypter 96. —. 4% Ungarische Goldrente 87. 90. Gotthardbahn 160. 60. Disconto-Commandit 212, 70. Dresdener Bank 141, 80. Gelsenkirchen —, —. Lübeck-Büchen 176, 40. Berliner Handelsgesellschaft 156, —. Laurahütte 135, 30. Ruhig.

Frankfurt a. M., 25. April. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80. 883 Wiener Wechsel 171. 30. Reichsanleihe 107. 05 Oesterr. Silberrente 76. 30. Oest. Papierrente 76. 10. 5% Papierrente 86. 50. 4% Goldrente 94. 10. 1860er Loose 120, 60. Ungar. 4% Goldrente 87. 90. Italiener 93, 30. 1880er Russen 95, 10. II. Orient-Anl. 69, 80. III. Orient-Anleihe 69. 60. 5% Spanier 73. 30. Unific. Egypter 96, —. Conv. Türken 18. 30. 3% Portug. Staatsanleihe 63. 30 5% serb. Rente 84. 10. Serb. Tabaksrente 84. 50. 5% amort. Rumänen 98, 50. 6% cons. Mexik. Anl. 94. 60. Böhm. Westbahn 275. Böhm. Nordbahn $177\frac{3}{8}$. Central Pacific 111, 90. Franzosen 185. Galizier $164\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 161. 10. Hess. Ludwigsbahn 120. 20. Lombarden $101\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 177, 50. Nordwestbahn $173\frac{7}{8}$. Creditactien $253\frac{3}{4}$. Darmstädter Bank 154, 90. Mitteld. Creditbank 109. —. Reichsbank 138. —. Disconto-Commandit 214. —. Dresdener Bank 143. 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 143. —. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, —. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 94, 10. Siemens Glasindustrie 152. 30. La Veloce 90, —. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) —, —. Fest.

Privatdiscont $3\frac{1}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $253\frac{1}{8}$. Franzosen $185\frac{1}{8}$. Galizier —. Lombarden $101\frac{1}{2}$. Egypter 96, 10. Disc.-Commandit 213, 20. Gelsenkirchen 160, 50.

Hamburg, 25. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 70. Silberrente 76, 10. Oesterr. Goldrente 94. 50. Ungar. 4% Goldrente 87, 80. 1860er Loose 121, —. Italienische Rente 93. 20. Creditactien 252, 25. Franzosen 459, 50. Lombarden 252, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 93. 70. 1883er Russen 107. 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 67, 50. III. Orient-Anleihe 67, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 156, —. Deutsche Bank 160. 25 Disc.-Commandit 212. 75. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 125, 50. H. Commerzbank 129, —. Nordd. Bank 165, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 176, 70. Marienb.-Mlawka 63, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 92, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 135. 20. Nordd. Jute-Spinnerei 133, —. A.-C. Guano-Werke 143. 30. Privatdiscont $2\frac{7}{8}$%. Hamb. Packetfahrt-Actien 134, 60. Dyn.-Trust-Actien 142, 75. Ruhig.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 138, 25 Br., 137, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd. Amsterdam 167, 95 Br., 167, 65 Gd., Wien 169, 50 Br., 167, 50 Gd., Paris 80, 50 Br., 80, 20 Gd., Petersburg 221, 50 Br., 219, 50 Gd.. New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4. 16 Br. 4, 11 Gd.

Amsterdam, 25. April. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $74\frac{1}{2}$, do. Februar-August verzl. $74\frac{3}{4}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $74\frac{7}{8}$, do. April-October verzinsl. $75\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente $93\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. —, Russ. grosse Eisenbahnen $119\frac{1}{2}$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 66. Conv. Türken $18\frac{1}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{3}{8}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $112\frac{3}{4}$. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons $191\frac{5}{8}$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, $04\frac{1}{2}$.

Petersburg, 25. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	22.	25.	Cours vom	22.	25.
Wechsel London 3 M.	90 70	90 00	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-Credit-Pfandbriefe .	$141\frac{1}{2}$	$143\frac{1}{8}$
do. Berlin 3 M.	44 50	44 20	Russ. Südwestb.-Act.	107	$106\frac{3}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	75 00	74 60	Petersb. Discontobk.	607	616
do. Paris 3 M.	36 00	35 70	Petersb. intern. Hdlsb	495	$498\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$-Imperials	7 29	7 24	Petersburger Privat-Handelsbank	310	310
Russ. 1864er Pr.-Anl*	228	$226\frac{1}{2}$	Russ. Bank für ausw. Handel	274	258
do. 1866er Pr.-Anl*	$215\frac{1}{2}$	215	Warsch. Discontobk.	292	292
do. II. Orient-Anl.	$100\frac{1}{2}$	$100\frac{1}{4}$	Privat-Discont	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$
Russ. III. Orient-Anl.	$100\frac{1}{2}$	$100\frac{1}{4}$			
do. 4proc. inn. Anl.	$86\frac{7}{8}$	$87\frac{1}{4}$			
Grosse Russ. Eisenb.	$226\frac{1}{2}$	226			

* Gestempelt.

Newyork, 25. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, 88. Wechsel auf Paris 5, $18\frac{1}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn $26\frac{3}{8}$. Newyork-Centralbahn $107\frac{1}{2}$. Chicago-North-Western-Bahn $114\frac{1}{8}$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11\frac{7}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $11\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7. 20. Rohes Petroleum per 7, 30. Pipe line Certificats per Mai $84\frac{3}{8}$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $97\frac{3}{4}$. Weizen per April 96, per Mai $95\frac{1}{4}$, per Juni $93\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) —. Zucker (Fair refining muscovados) —. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6. 65. Rothe & Brothers 7. 10. Kupfer per Mai 14, 50. Getreidefracht $1\frac{1}{4}$.

Liverpool, 25. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport 12000 B.

Liverpool, 25. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner steigend, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $6\frac{27}{64}$, Mai-Juni $6\frac{7}{16}$, Juni-Juli $6\frac{29}{64}$, August-September $6\frac{7}{16}$, Septbr.-October $6\frac{5}{64}$, November-December $5\frac{29}{32}$ d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 25. April, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Fest. Amerikaner und Broaches $\frac{1}{16}$ höher. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $6\frac{13}{32}$ Werth, Mai-Juni $6\frac{13}{32}$, Juni-Juli $6\frac{7}{16}$, Juli-August $6\frac{29}{64}$, August-Septbr. $6\frac{7}{16}$, Septbr.-October $6\frac{1}{16}$. October-November $5\frac{15}{16}$, Novbr.-Decbr. $5\frac{57}{64}$ d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 25. April, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 72000 Ballen, desgl. von amerikanischen 53000, desgl. für Speculation 5000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 64000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 87000, wirklicher Export 8000, Import der Woche 95000, davon amerikanische 5000, Vorrath 1111000, davon amerikanische 840000, schwimmend nach Grossbritannien 146000, davon amerikanische 4000 Ballen.

Manchester, 25. April. 12r Water Taylor $7\frac{3}{4}$, 30r Water Taylor $9\frac{1}{2}$, 20r Water Leigh $8\frac{1}{2}$, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke $9\frac{1}{8}$, 40r Mule Mayoll $9\frac{1}{2}$, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpcops Lees $8\frac{7}{8}$, 36r Warpcops Rowland $9\frac{1}{4}$, 40r Double Weston $10\frac{1}{4}$, 60r Double courante Qualität $13\frac{3}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Anziehend.

Wien, 25. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 93 Gd., 8, 98 Br., per Herbst 8, 03 Gd., 8, 08 Br. Roggen per Frühjahr 8, 50 Gd., 8, 55 Br., per Herbst 6, 72 Gd., 6, 77 Br. Mais per Mai-Juni 5, 20 Gd., 5, 25 Br., per Juli-August 5, 30 Gd., 5, 35 Br. Hafer per Frühjahr 8, 80 Gd., 8, 85 Br., per Herbst 6, 38 Gd., 6, 43 Br.

Pest, 25. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 8, 85 Gd., 8, 87 Br., per Mai-Juni 8, 63 Gd., 8, 65 Br., per Herbst 7, 73 Gd., 7, 75 Br. Hafer per Frühjahr 8, 68 Gd., 8, 70 Br., per Herbst 5, 98 Gd., 6, 00 Br. Neuer Mais 4, 89 Gd., 4, 91 Br., per Juli-August 5, 06 Gd., 5, 08 Br. Kohlraps per August-Decbr. $12\frac{3}{4}$ à $12\frac{7}{8}$. — Wetter: Schön.

Petersburg, 25. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August 43, 00. Weizen loco 10, 75. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Regen.

Paris. 25. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per April 25, 10, per Mai 25. 10, per Mai-August 24. 90, per September-December 23, 90. Roggen ruhig, per April 15, 75, per Septbr.-Decbr. 14, 75. Mehl fest, per April 55, 75, per Mai 54, 40, per Mai-August 54, 40, per Septbr.-Decbr. 54. 00. Rüböl fest, per April 70, 50, per Mai 70, 50, per Mai-August 70, 50, per September-December 70, 25. Spiritus ruhig, per April 36, 00. per Mai 36, 50, per Mai-August 37, 50, per Septbr.-Decbr. 38. 50. — Wetter: Regen.

London. 25. April. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Gussregen.

London, 25. April. Chili-Kupfer $48\frac{7}{8}$, per 3 Monat $48\frac{7}{8}$.

Liverpool, 25. April. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais $\frac{1}{2}$ d. niedriger, Mehl geschäftslos. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 25. April. Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen. 25. April. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Antwerpen. 25. April. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $16\frac{3}{4}$ bez. u. Br., per April $16\frac{3}{4}$ Br., per Mai $16\frac{3}{4}$ Br., per Septbr.-Decbr. $17\frac{3}{8}$ Br. Ruhig.

Hamburg, 25. April. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6. 75 Br., per August-Decbr. 7, 15 Br., — Wetter: Regen.

Bremen. 25. April. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 6, 80 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°.6	+ 13°.0	+ 9°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	736.8	735.2	738.2
Dunstdruck (mm)	8.5	9.5	6.8
Dunstsättigung (pCt.) .	64	86	79
Wind (0—6)	S. 3.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	trübe.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,55

Gestern Nachmittag und Nachts Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 25. April 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	Cours vom 25.
20 Frcs.-Stücke	16,19 G	16,19 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 bz	20,365 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,40 bz	171,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	224,25 bz	224,55 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bzG	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Deutsche Reichs Anleihe ..	4	1/4 1/10	107,00 bz	107,10 B
dto. dto. dto. ..	$3\frac{1}{2}$	vsch	101,40 bzG	101,40 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,30 G	106,30 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	101,60 bzG	101,60 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 bz	101.30 G
dto. Staats-Schuldsch. ..	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,80 bzG	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation ..	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	99,80 bz	99,80 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	101,70 bz	101,30 bzG
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,70 B	98,70 B
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	103,30 bzG	103,10 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	103,30 bzG	103,40 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90,40 B	90.40 B
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	100,40 B	100,40 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,40 bzG	93,40 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,10 bz	98,10 bz
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	94,25 G	94,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,20 bzG	101,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,20 bzG	101,10 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101.50 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,00 bz	97,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,00 B	103,90 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,50 G	105,60 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	99,70 G	99,30 ebzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	91,50 bzB	91,50 B
dto. dto. I. neue (gar.)	4	1/1 1/7	97,90 bzG	97,25 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 G	113.25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,25 G	106,25 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,25 G	106.25 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	114,90 G	114,90 G
dto. dto.	4	vsch.	100,90 B	100,75 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,25 bz
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,10 G	97,20 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,20 B	97,20 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,25 bzB
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	98,20 G	98,10 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 G	— —
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	110,50 G	110,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,90 B	97,90 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	86,40 bz	86,90 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	89,00 B	88,90 G
dto. Stadt-Anleihe	$4\frac{1}{2}$	1/6 1/12	75.60 G	75,50 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/5 1/11	96,70 bz	96,70 bzG
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/6 1/12	111,10 G	111,10 G
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	100,70 G
dto. neue	$3\frac{1}{2}$	30/6 31/12	— —	102,20 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	96,00 bzG	96,10 G
dto. Tribut-Anleihe. ...	$4\frac{1}{4}$	10/4 u 1	97,90 G	97,80 bz
dto.	$4\frac{1}{2}$	30/6 u 12	— —	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,40 bzG	93,25 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,00 bzG	77,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	74,10 bzG	74,20 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,40 bz	93,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,70 bz	96,90 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,25 B	94,00 bzG
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	75,90 bz	76,10 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,40 bz	— —
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	76,00 bzG	76,25 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,80 bzG	65,70 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	61,50 G	61,60 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	94,10 bzG	94,10 G
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,40 bzB	98,40 G
dto. Eisenb.-Oblig..	5	1/6 1/12	101,90 G	101,90 bzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	95,50 bz	95,40 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	— —	109,50 bz
dto. von 1889 conv. ...	4	1/4 jhl	97,00 G	96,60 bzG
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl	95,50 bz	95,50 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	94,90 bzG	95,00 bz
dto. Orient-Anleihe II. ...	5	1/1 1/7	69,90 bz	69,90 bz
dto. dto. III. ...	5	1/5 1/11	69,75 bz	69,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	60,25 bzG	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,50 bzB	99,60 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,60 G	86,25 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/1	96,50 bz	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bzG	88,00 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	102,80 bz	102,75 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,40 bzG	84,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig..	5	1/1 1/7	86,00 bzG	86,25 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	88,25 bzG	87,90 bzG
dto. Zoll-Oblig	5	1/1 1/7	85,90 bz	86,10 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,90 G	87,90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	100,75 bz	100,80 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,00 bzG	84,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	141,70 bz	141,90 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,50 bz	143,50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,60 bzG	42,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	104,75 G	104,70 bzG
Bukarester Loose	—	—	48,00 B	48,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	139,90 G	139,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	$3\frac{1}{2}$	1/4	141,25 bz	141,25 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,00 bz	59,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	113,90 bz	113,90 bz
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	109,00 bz	109.25 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	143,00 bzB	142,90 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	333,90 bz	333,75 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	$3\frac{1}{2}$	1/4	135,00 bz	135,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	18,40 bz	18,10 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,00 B	132,00 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,60 G	27,70 bz
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	327,40 bz	328,40 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	120,10 ebzG	120,25 bzG
dto. dto. von 1864 ...	—	—	311,10 G	311,40 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,70 bz	131,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	165,00 bz	164,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,80 bz	104,80 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	159.25 G	— —
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	150,00 B	150,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	83,80 bz	83,60 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	78,60 bz	78,60 bz
Ungarische Loose	—	—	248,00 bzG	248,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Breslau-Warschau ..	$2\frac{1}{4}$	—	1/1	58,75 bzG	58.75 bz
Dortm.-Enschede ...	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	112,80 bzG	112,75 bzG
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	111,50 G	112,50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,40 bzG	114,80 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	111,80 B	112,00 bzG
Weimar-Gera	$3\frac{1}{8}$	—	1/1	97,40 bz	97,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachen-Mastricht ..	$2\frac{3}{8}$	—	1/1	74,00 bzG	74,40 bzG
Dortmund-Enschede	$3\frac{1}{4}$	$3\frac{3}{4}$	1/1	88.60 G	89,60 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	—	1/1	42,50 bz	42,60 G
Frankf. Güter-Eisnb.	$4\frac{1}{2}$	1/2	1/1	80,50 bz	78,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch. ...	$9\frac{7}{8}$	—	1/4 1/10	227,00 bz	226,50 bzG
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{3}{4}$	1/1	179,50 bzG	180,40 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{2}{3}$	1/1	121,90 bz	122,70 bz
Marienb.-Mlawka ...	3	—	1/1	66,80 bz	66,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	$6\frac{1}{4}$	—	1/1	168,30 bz	168,30 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,60 G	101,90 bzB
Niederwald-Bahn ...	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	72,00 bzG	71,50 G
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	96,10 bz	95,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,90 B	24,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Böhm. Westbahn ...	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	191,80 bz	191,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	82,00 G	82,25 bz
Gotthardbahn	6	—	1/1	— —	— —
Jura-Bern-Luzern ..	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	68,80 B	68,75 bz
Lemberg-Czernow. .	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	99,10 bzG	99,10 G
Meridional-Actien ..	$7\frac{1}{5}$	—	1/1 1/7	— —	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb	$5\frac{1}{2}$	—	1/7	107,75 bz	108,00 bzG
Mosko-Brest	3	—	1/1	— —	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	93,00 bz	92,90 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	61,20 bz	61,40 bz
Oest. Nordwestbahn	$4\frac{1}{4}$	$4\frac{5}{8}$	1/1	86,70 G	86,80 G
dto. (Elbthalbahn).	5	$5\frac{1}{4}$	1/1	96,70 bzG	97,00 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	51,10 bz	51,70 bz
Raab-Oedenburg ...	1	—	1/1	27,10 bz	27.40 bz
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	—	1/1	73,75 G	73,60 G
Russ. Staatsbahn ...	7,46	—	1/1 1/7	126,00 bz	126,00 bzG
Russ. Südwestbahn.	6.94	—	1/1	74,20 B	74,50 bz
Schweizer Centralbh.	$5\frac{3}{5}$	—	1/1	— —	— —
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn .	$4\frac{1}{4}$	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	40,40 bz	40,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,24	4	1/1	70,20 bzB	70,10 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	197,75 bz	196,50 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	99,50 G	100,00 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,00 B	103,00 G
Sardinische	4	1/1 1/7	85,60 bz	85,60 bz
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	101,00 B	101,90 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,10 G	90,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,40 G	107,20 G
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	101,40 bz	101,50 ebzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	85,50 bzB	85,60 G
Italienische Eisenbahn. ...	3	1/1 1/7	57,20 bz	57,20 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,30 bzB	98,30 G
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	78,75 G	78,90 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,50 bz	70,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,80 bzG	77,00 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	62,90 G	62,75 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,20 G	82,60 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,80 G	81,20 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.50 B	100,50 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,30 ebzG	92,30 G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	90,30 G	90,60 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	88,30 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82,20 bzG	82,30 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,90 B	100,70 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64,00 ebzG	64,20 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,75 bzG	103,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 G	98,00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,50 bzG	86,50 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,40 B	102,25 G
dto. Eisenb. Silber 1889 .	5	1/1 1/7	82,10 B	82,25 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,20 bz	98,30 bz
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,40 bz	99,40 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91.40 G	91,50 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	66,40 G	66,50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.90 bz	92,70 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,70 B	100,70 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	— —	86,30 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	93,75 G	94,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	90,50 B	91,00 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,75 bzB	101,70 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,40 bz	101,40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,80 bz	102,00 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	91,80 G	91,80 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	77,60 B	77,40 ebzG
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	92,20 G	92,10 G
Süditalien. (Méridionaux) ..	3	1/4 1/10	62,50 G	62,00 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	109,50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,10 bz	90,10 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,20 B	100,50 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,20 G	111,40 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87,90 B	88,00 bzG
St. Louis u. St. Francisco ..	6	1/1 1/7	108,90 bz	109,50 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,70 bz	96,80 bz
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	113,50 B	113,50 B
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	110,10 B	110,00 B
St. Paul Minneapol u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,30 G	98,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	$3\frac{2}{3}$	$2\frac{1}{3}$	1/1	69,50 bzG	69,50 bzG
Berliner Kassenver.	$5\frac{1}{3}$	6	1/1	133,25 bzG	133,25 bzG
dto. Handelsges.	10	12	1/1	154,90 bz	157,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St. 308,00 G	p.St. 308,00 bz
Breslauer Discontob.	$6\frac{1}{2}$	7	1/1	106,25 bzB	107,50 bz
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	104,75 bzB	105,50 bz
Darmstädter Bank ..	9	$10\frac{1}{2}$	1/1	152,00 bz	155,00 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	159,40 bzB	160,25 B
dto. Genossensch.	$7\frac{1}{2}$	8	1/1	127,75 bzG	128,50 B
dto. Hypthbk. 60%	$6\frac{1}{4}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	112,00 G	112,10 G
Disconto-Command.	12	14	1/1	211.25 bz	213,50 bzG
Dresdener Bank	9	11	1/1	140,50 bzG	143,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	84,50 bzG	85,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92,90 bzG	92,90 bz
Hannoversche Bank	$4\frac{1}{2}$	5	1/1	115,50 G	115,70 B
Internationale Bank	—	8	1/1	112,25 bzG	113,50 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	200,80 G	201,00 bzG
dto. Disconto .	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank.	$7\frac{1}{2}$	8	1/1	141,10 B	141,10 B
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	108,75 bz	109,10 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	124,40 bz	126,00 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	165,00 G	165,10 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,30 bzG	86,00 bzB
Petersbg. Discontob.	15	19	1/1	173,30 B	— —
dto. Intern. Hdl.-Bk.	$12\frac{2}{5}$	—	1/1	143,00 B	— —
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	13,10 G	13,10 G
Pos. Provinz.-Bank .	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	114,80 G	114,75 bzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$6\frac{1}{3}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	120,00 bzG	120,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	$9\frac{1}{2}$	10	1/1	155,10 G	155,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	8	8	1/1	113,25 G	113,25 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	127,50 G	128,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	$6\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/1	121,75 bzG	121,75 bzG
dto. von 1890	—	—	1/1	121,50 G	121,50 G
Reichsbank	$5\frac{2}{5}$	7	1/1 1/7	138,30 B	138,30 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	0	6,2	1/1	75,50 bz	74,10 bzG
Sächsische Bank ...	$4\frac{1}{6}$	5	1/1	113,10 G	113,10 G
Schles. Bankverein .	7	8	1/1	120,75 G	122,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	202,50 bzG	206,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	100,00 B	— —
Archimedes	10	—	1/7	135,10 G	135,10 G
Berl. grosse Pferdeb.	$12\frac{1}{4}$	$12\frac{1}{2}$	1/1	257,75 bz	257,25 bzG
Berl. Bockbrauerei .	1	—	1/7	— —	— —
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	134,00 G	135,00 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	209,00 G	209,00 bzG
Bochum. Gussstahl. .	$12\frac{1}{2}$	—	1/7	165,00 bzG	165,50 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	52,00 G	52,00 G
dto. Oelfabrik	$5\frac{3}{4}$	—	1/6	88,10 bzG	89,00 bzG
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	140,75 bzB	140,75 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	162,00 bzG	160,50 bzG
Brüxer Kohlenbau.	$6\frac{1}{2}$	7	1/1	95,10 bzG	96,75 bzG
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	80,90 bz	81,20 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	88,50 bzB	88,10 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	97,00 bzG	98,25 bzG
Elekt. Glühl. Seel ..	$12\frac{1}{2}$	0	1/1	53,10 bzG	50,60 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	99,00 bz	100,10 bzG
Façonschm. 5% St.Pr	5	—	1/1	219,00 bzG	219,00 G
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	141,00 B	141,00 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	124,50 G	124,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	161,60 bzG	162,60 G
Gruson-Werk	10	—	1/7	149,00 bzG	149,50 bz
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	193,00 bzB	195,25 bzG
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	162,00 B	161,50 B
Hörder Hütten	0	—	1/7	31,50 G	31,50 G
dto. dto. conv.	1	—	1/7	55,00 bzB	56,00 bzG
dto. 5% St-Prior. ..	6	—	1/7	102,25 bzG	103,30 bzG
Inowrazl. Steins. ...	0	0	1/1	46,25 bzG	47,00 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	129,00 bzG	130,00 bzG
Kramsta Schles. L. .	$7\frac{2}{3}$	—	1/9	139.50 G	139,40 bz
Lauchhammer conv	10	—	1/7	146,00 bzG	147,50 bzG
Laurahütte	$6\frac{1}{2}$	—	1/7	137,75 bzG	137,90 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	116,75 G	117,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	$8\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{2}$	1/5	147,90 bzG	149,90 bz
Nordd. Lloyd	12	$11\frac{1}{4}$	1/1	168,30 bz	168,60 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	$5\frac{1}{2}$	6	1/1	97,25 bzG	98,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	166,75 bzB	167,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	124,00 B	124,40 bz
Oppelner Cement ...	6	7	1/1	112,00 B	114,00 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	8	1/1	113,75 G	111,25 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	165,10 G	165,10 G
Posener Sprit-A.-G..	3	—	1/7	72,00 bzG	74,50 bz
Redenhütte St.-Pr. ..	9	—	1/7	110,50 bz	111,10 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	115.00 B	115,00 B
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	109,50 G	110,00 bzG
Schering	18	18	1/1	— —	— —
Schles. Dampf.-C. ..	$8\frac{1}{2}$	7	1/1	116,00 G	116,50 B
dto. Gas-A.-G. ...	$6\frac{1}{3}$	$6\frac{2}{3}$	1/1	109,75 G	109,75 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	58,50 bzG	59,00 bzG
dto. Portl.-Cem. .	$18\frac{1}{2}$	$14\frac{1}{2}$	1/1	143,00 bzG	145,00 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	9	13	1/1	178,00 bzG	179,20 bz
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr. .	9	13	1/1	177,75 bzG	179,00 bz
Schöneb. Schlossbr. .	12	—	1/10	259,00 bz	— —
Schwartzkopff	14	—	1/7	225,50 bzG	225,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr. ..	6	—	1/1	76,10 bzG	78,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr. ..	5	—	1/10	121,00 bz	120,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	$21\frac{2}{3}$	$33\frac{1}{3}$	1/1	2025 B	2025 B
Obligationen.	Rückzahlg.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,75 B	102,75 B
Redenhütte 6%	115		vrtlj	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	$2\frac{1}{2}$	168,90 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	$2\frac{1}{2}$	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	$3\frac{1}{2}$	80,80 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,355 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,26 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,85 bzG	— —
New-York	vista.	5	417,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	$5\frac{1}{2}$	223,60 bz	223,50 bz
dto. dto.	3 M.	$5\frac{1}{2}$	221,35 bz	221,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ...	8 T.	4	171,20 bz	171,30 bz
dto. dto. 100 Fl. ...	2 M.	4	170,45 bz	170,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79,70 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. ..	10 T.	4	80,65 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	$5\frac{1}{2}$	223,90 bz	224,75 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont $3\frac{3}{4}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Disconto-Command. .	212,50	— —
Dortmunder Union ..	86,50	— —
Laurahütte	136,00	— —
Oesterr. Credit	158,25	— —
Franzosen	92,62	— —
Lombarden	51,62	— —
Russische Noten	224,75	— —
Marienburg-Mlawka.	66,75	— —
Südpr. Ostbahn	95,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.